

## Briefe des Vaters

Der Schriftsteller Jan Koneffke erhält für seinen Roman »Ein Sonntagskind« den mit 15.000 Euro dotierten Uwe-Johnson-Preis 2016, wie der Vorsitzende der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft, Carsten Gansel, am Mittwoch in Neubrandenburg mitteilte. Es sei die erste Ehrung für diesen Roman, mit dem Koneffke im vergangenen Jahr eine Trilogie abgeschlossen hat. »Ein Sonntagskind« greift die Lebensgeschichte vom Vater des Autors auf und erzählt von einem linksliberalen Philosophieprofessor in Frankfurt am Main, dessen Sohn nach dem Fall der Mauer Briefe des Vaters aus den Jahren 1944/45 findet. Darin prahlt der Vater als junger Soldat vom Erhalt des Eisernen Kreuzes I. Klasse und konstatiert wiederum bei seinem Vater einen Mangel an Patriotismus. Jan Koneffke wurde 1960 in Darmstadt geboren. Den Johnson-Preis, der alle zwei Jahre vergeben wird, soll er am 23. September in Neubrandenburg entgegennehmen. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/290296.briefe-des-vaters.html>*